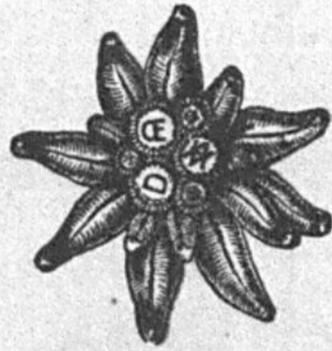


Bericht

der Sektion Braunschweig (E. B.)
des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

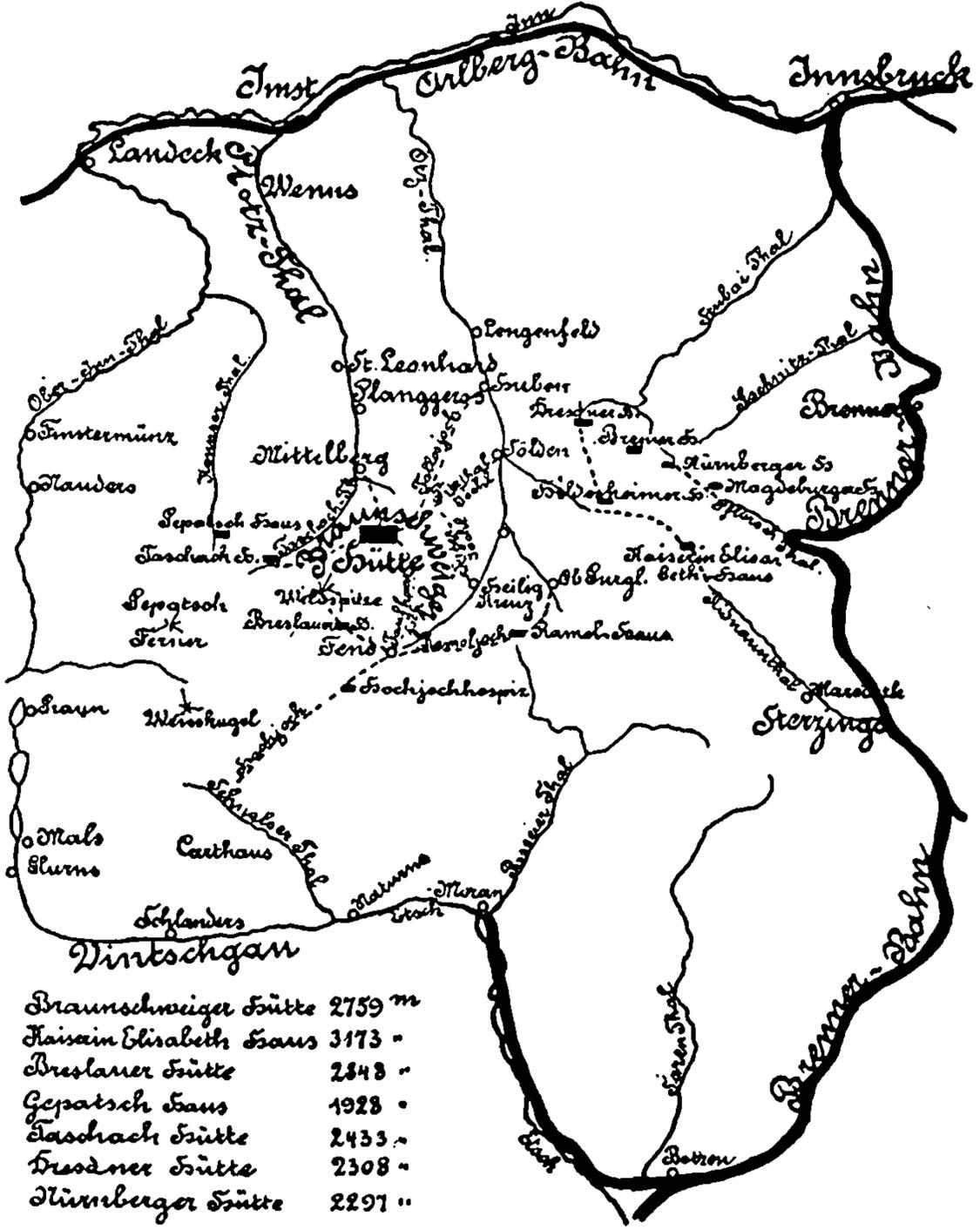
für das Jahr 1904.



Buchdruckerei Julius Krampe
Braunschweig.

Karte

Der Zugangswege zum Pitzstale und zur Braunschweiger Hütte.



- Folgende Alpenvereins-Wege sind von der Sektion Braunschweig s. J. erbaut worden:
1. Von Mittelberg (Pitztal) auf den Gipfel des Mittagkogels.
 2. Von Mittelberg (Pitztal) zur Braunschweiger Hütte.
 3. Von Huben (Oetztal) durch das Pollestal und über das Pollesjoch und das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte.
 4. Von Sölden (Oetztal) durch das Kettenbachtal und über das Pitztaler Jöchl zur Braunschweiger Hütte.
 5. Von Bent (Oetztal) über Stablein unmittelbar nach dem Taufkarjoch und zur Braunschweiger Hütte.
 6. Von der Braunschweiger Hütte zum Seiterjochl bezw. bis Schwarze Schneide.
 7. Von der Braunschweiger Hütte bezw. vom Pitztaler Jöchl zum Südlichen Polleskogel im Pitztaler Kamm.



Bericht

der
Sektion Braunschweig (E. V.)
 des
Deutschen und Österreichischen Alpenvereins
 für das Jahr 1904.



Inhalt

	Seite
I. Geschäftsbericht	
Beschlüsse des Vorstandes und der Versammlungen	3
Vorträge	5
Ausstellungen	5
Gesellige Veranstaltungen	5
II. Jahres-Rechnung	8
III. Reiseberichte	9
IV. Wege- und Hüttenangelegenheiten	14
V. Bücherammlung	18
VI. Ehrenrat	20
VII. Vorstand	20
VIII. Mitglieder	21

Karte

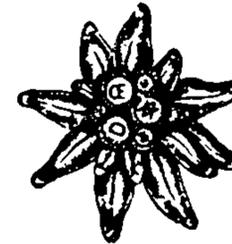
Zugangswege zur Braunschweiger Hütte 2. Seite des Umschlages

Plan

Plan der Braunschweiger Hütte 3. Seite des Umschlages

Beilage

Bericht über das im Piztaler Kamm zu erbauende Unterkunfts-
haus.



I

Geschäftsbericht.

Die Sektion hat sich nach einem Beschlusse der Mitglieder-Versammlung vom 21. Dezember 1903 die weitere Erschließung des Piztaler Kammes zur Aufgabe gestellt, und zwar jenes Teiles, der vom Piztaler Jöchl nach Norden zieht und das Piztal im Osten begrenzt. Zunächst sind umfangreiche Wegbauten in Aussicht genommen, mit deren Ausführung bereits begonnen ist. (Siehe unter IV.)

Der Mitgliederstand ist auch in diesem Vereinsjahre erfreulicherweise wieder gestiegen. Die Sektion zählt gegenwärtig 464 Mitglieder.

Zur Erledigung von Vereinsangelegenheiten sind 7 Vorstandssitzungen abgehalten.

Von Januar bis April und von Oktober bis Dezember fanden monatlich einmal am letzten Montag jeden Monats Mitglieder-Versammlungen statt, zu denen den Mitgliedern gedruckte, mit der Tagesordnung versehene Einladungen zugesandt wurden, welche gleichzeitig die Mitteilungen des Vorstandes brachten.

Von den wichtigeren Vereinsangelegenheiten, die im abgelaufenen Jahre die Sektion beschäftigten, sind folgende hervorzuheben:

1. Auf Ersuchen des Zentral-Ausschusses wurde in Braunschweig eine Unfall-Meldestelle errichtet, deren Verwaltung Herr Apotheker Dr. R. Schiller (Theater-Apotheke) in liebenswürdiger Weise übernommen hat.

2. Eine Aufforderung an die Mitglieder zur Zeichnung von Anteilscheinen oder Geldschenken zum Bau einer Hütte im Piztaler Kamm wurde versandt.

3. Die Verhandlungen wegen Fortsetzung der Telephonleitung im Piztale nehmen dank dem Entgegenkommen der k. k. Post- und Telegraphen-Direktion in Innsbruck ihren guten Fortgang. Die Gemeinden des Piztales verpflichteten sich zur Lieferung von Stangen, und die Sektion erklärte sich bereit, den nötigen Geldzuschuß zu zahlen. Dadurch wird hoffentlich die Fortsetzung der Telephonleitung von Wenna ab durch das Piztal bis Mittelberg recht bald erreicht werden.

4. Den Mitgliedern der Sektion wurde durch Rundschreiben bekannt gegeben, daß für die Folge die Zeitschrift gegen Zahlung von 1 Mk. gebunden geliefert wird.

5. Die Kunstanstalt von J. B. Obernetter-München hat aus dem Gebiete der Braunschweiger Hütte ein Lichtbild (60 × 80 cm) nach einer photographischen Aufnahme von Georg Neumann-München herausgegeben, das von den Mitgliedern durch den Vorstand zu bedeutend ermäßigtem Preise zu beziehen ist.

6. Wie alljährlich wurden auch in diesem Jahre Weihnachtsgaben an die Armen des Piztales verteilt. Bezügliche Dankschreiben der Gemeinden sind eingegangen und bekannt gegeben.

7. An den Zentral-Ausschuß ist das Ersuchen gerichtet worden, zu den Wegbauten im Piztaler Kamm (Plangeroß – Hohe Geige, Pollestal – Hohe Geige und Piztaler Jöchl – Südlicher Polleskogel – Wurmsitzkogel) einen Zuschuß zu gewähren. Hierauf sind vom Zentral-Ausschuß unter Zustimmung des Weg- und Hüttenbau-Ausschusses und der General-Versammlung in Bozen dem Vorstande 1800 Mk. überwiesen worden. Der Vorstand verfehlt nicht, hierfür den verbindlichsten Dank auszusprechen.

8. Der Bau eines Weges vom Wurmsitzkogel im Piztaler Kamm zum Weißmaurachjoch bzw. bis zum Wege nach

der Hohen Geige wurde in der Mitglieder-Versammlung vom 19. Dezember beschlossen.

9. Auf der Generalversammlung in Bozen wurde die Sektion durch ihren Präsidenten vertreten.

10. Folgende Vorträge sind im Jahre 1904 gehalten:

25. Januar:

Herr Pastor Fischer-Lobmachersen: „Vom Pilatus zur Adamello- und Brenta-Gruppe“.

29. Februar:

Herr Oberlehrer Dr. R. Evers: „In den Talen der Provence. Troubadourfahrten“.

25. April:

Herr Oberlehrer Dr. Karl Scheffler: „Spaziergänge im Rosengarten“.

Herr Sanitätsrat Dr. med. Berkhan: „Roter Alpenschnee und Gletscherflöhe“, mit Vorführung bezüglicher Gegenstände“.

31. Oktober:

Herr Regierungs- und Baurat H. Pfeifer: „Schlendertage in Tirol“, verbunden mit Vorführung von Lichtbildern.

28. November:

Herr Richard Schucht: „Wanderungen im Piztaler Kamm und nach Bozen zur Generalversammlung“, verbunden mit Vorführung von Lichtbildern der Herren Franz Schirmer-Goslar und Georg Neumann-München.

19. Dezember:

Herr Direktor Fritz Schwarz-München: „Zermatter Bergfahrten“, verbunden mit über 100 Projektionsbildern.

11. Ausstellungen. Zu den einzelnen Vorträgen waren zahlreiche Photographien, Aquarelle, Zeichnungen usw. ausgestellt, welche die Vorträge in anschaulicher Weise unterstützten.

In der Versammlung am 27. Oktober wurde auch das Lichtdruck-Bild der Kunstanstalt von J. B. Obernetter-München: „Umgebung der Braunschweiger Hütte vom Piztaler Kamm“ ausgestellt (s. Damen-Abend).

12. Gesellige Veranstaltungen. Auch in diesem Vereinsjahre nahm unter den geselligen Veranstaltungen das Winterfest, welches am 9. Februar stattfand und sich wieder zahlreichen Besuches zu erfreuen hatte, den ersten Rang ein. Die von den Hoftheatermalern Klippel und Rüger nach Gemälden von M. Zeno Diemer-München angefertigten Dekorationen schmückten auch dieses Mal, vom schönen duftigen Grün großer Tannen umrahmt, die Wände des großen Saales des Wilhelmgartens. Männlein und Weiblein in den kleidsamen Tiroler Volkstrachten, die k. k. Musikkapelle, Verkaufsbuden, Wein- und Bierstube usw. gaben dem Ganzen ein buntes, lebhaftes Gepräge. Die Einleitung bildete das „Drei Königs-Festspiel“, das in farbenprächtigen Bildern die Anbetung des Christkindes durch die heiligen drei Könige darstellte. Darauf wurde als Festspiel „Die Kramerin von St. Leonhard“ aufgeführt, eine Dorfkomödie mit Gesang und Tanz von Rudolf Greinz, die durch eingelegte Gesangs- und Tanzvorträge zu einem schönen Bilde vervollständigt wurde. Für das gute Gelingen des Stückes gebührt Herrn Hoftheater-Regisseur Frederik und Herrn Domkantor Wilms, die mit gewohnter Liebenswürdigkeit ihre Kräfte zur Verfügung gestellt hatten, der besondere Dank der Sektion.

Bei dem Festessen, das sich in bekannter Güte und Pünktlichkeit erledigte, wurden die üblichen Reden gehalten und außerdem noch ganz besonders die Verdienste des Präsidenten und des Kassierers um das Gelingen des Winterfestes gefeiert. Der Tanz und die Lustbarkeit hielten bis zum frühen Morgen an.

Damenabende, die ihren Abschluß auch durch Gesang und Tanz fanden, wurden am 14. März und 22. November veranstaltet. Vorträge hielten dabei

1. Herr Rechtsanwalt Carl Sievers:
„Hermann von Wilm, der hervorragendste Dichter Tirols“.
2. Herr Oberlehrer A. Ahrend:
„Auf Alpenpfaden nach Verona und Brescia“, verbunden mit Lichtbildern und Ausstellung.

Am 14. März wurden auch Lichtbilder aus dem Piztal und der Umgebung der Braunschweiger Hütte nach Aufnahmen des Herrn Georg Neumann-München vorgeführt. Ölgemälde von Frä. Martha Degener, Aquarellskizzen von M. Zeno Diemer, Photographien aus den Alpen und das Lichtbild der Umgebung der Braunschweiger Hütte von J. B. Obernetter waren ausgestellt.

Besonders hervorzuheben sind noch die Gesangs-Vorträge von Damen und Herren der Sektion sowie die Kornett-Vorträge des Herrn Kammermusikus Richter.

Die angelegten Frühlingsausflüge mußten des schlechten Wetters wegen leider ausfallen.



III Reiseberichte.

Um unseren Mitgliedern Gelegenheit zu geben, Auskünfte über etwa zu machende Reisen bei solchen Mitgliedern einzuholen, welche die Touren gemacht haben, veröffentlichen wir hiermit folgende beim Vorstande eingegangene Berichte:

Herr Apotheker Babin (Schleswig): Elmauer Haltspitze, Kleine Halt, Haltplatte, Totensessel, Totenkirchl, Regensburgerhütte, Fermeda-Turm, Bran Oida, Kleine Fermeda, Torbole, Monte Baldo.

Herr Professor Dr. R. Blasius: Hohe Tatra: Lille-Jove-Paß, Zanorn-Paß, Ternhütte, Dobschauer Eishöhle, Polnischer Kamm, Lokornya.

Herr Sanitätsrat Dr. Creite (Schöningen): Hohe Tatra: Schlesierhaus, Polnischer Kamm, Ternhütte, Fünf Seen (Oberstes Kohlbachtal).

Herr Lehrer K. Ernst: Mädelegabel, Heilbronnerweg, Hohes Licht, Almejurjoch, Sceaplana, Piz Languard, Diavolezza-Tour, Violapaß, Ortler, Königspitze.

Herr Rud. Bernreich (Börlitz): Partenkirchen, Partnachklamm, Höllentalklamm, Eibsee, Wiener Neust. Hütte, Thörlen, Fernpaß, Sölden, Ramoljoch, Ramolkogel, Rotes Kar, Vent, Niederjoch, Meran, Bozen, Pustertal, Drei Zinnen-Hütte, Lienz, Gr. Glocknerhaus, Franz-Josefs-höhe, Pfandlscharte, Zell am See, Salzburg, Königsee.

II

Jahresrechnung.

Einnahme		Ausgabe			
	M.	S.			
Befand Ende 1903	226	22	Drucksachen	695	15
Beitrag von 457 Mitgliedern zu je 10 M	4570	—	Postgeld	215	14
Eintrittsgeld von 23 Mitgliedern zu je 5 M	115	—	Bibliothek, Buchbinderarbeiten ufw.	125	76
Erlös aus Karten, Büchern, Einbänden ufw.	246	20	Beitrag an die Centralkasse	3278	50
Beschenkte Anteilscheine 6 Stück zu je 20 M	120	—	Sütten- und Wegebau	1162	37
Zuschuß vom Central-Zuschuß	—	—	Berufliche Ausgaben (Saalmieten, Vereinsbote ufw.)	422	15
Süttengeld 1184 Kronen 06 Seller und	—	—	Zur Auslosung von 21 Anteilscheinen zu je 20 M.	420	—
65 M (Kurs 0,85 S.)	1071	45	Befand Ende 1904	76	05
Zinsen	46	25			
Summe M	6395	12	Summe M	6395	12

Der Raffierer: Gr. Ohlmer.

Revidiert und richtig befunden.

Braunfeldweg, 13. Dezember 1904.

Die Revisoren.

Rud. Sorenburg

Sartung

- Herr Kassenkontrolleur Harborth: Herzogstand, Walchensee, Barmisch, Fernpaß, Innsbruck, Stubaital, Nürnbergerhütte, Wildfreigerscharte, Becherhaus, Schwarzwandscharte, Passeiertal, Meran.
- Herr Privatdozent Dr. H. Harting und Frau: Büßerschlucht, Sceiaplana, Douglashütte, Alp-Vera-Jöchl, Schweizertor, Ofenpaß, Lindauerhütte, Ischgl, Wscherhütte, Rotbleißkopf, Urgtal, Ladis, Poschlin, Piller, St. Leonhard (Piztal), Hundsbacher Jöchl, Sölden, Timmeljoch, Schönau, St. Martin am Schneeberg, Ridnaun, Sterzing, Pfitscherjoch, Mairhofen.
- Herr Dr. jur. Paul Hecht (Berlin): Saas-Fee: Mittagshorn, Egginer Grat, Egginer Horn, Laquinhorn; Zermatt: Riffelhorn, Mettelhorn, Monte Rosa-Hütte, Matterhorn (Ostgrat); Territet: Rocher de Nane; Chamonix: Plan de l'Aiguille, Montanvert, Mer de Glace, Mauvais Pas, Glacier des Bossons, Brevent, Mont Blanc bis Grands Mulets.
- Fräulein Julie Huisken: Stubaital, Dresdener Hütte, Bildstöckl-joch, Hildesheimer Hütte, Zuckerhütl, Öhtal, Sanmoarhütte, Kreuzspitze, Niederjoch, Bozen, Regensburger Hütte, Grödner Joch, Mittl. Ischierspitze, Corvara, Ennebergertal, Badertal, St. Vigil, Bruneck, Lienz, Windischmatrei, Kaiser Thörl, Rödnightal, Großglockner, Teischnightal, Kaiser Tauern, Rudolfshütte, Kaprunerthörl, Rainerhütte, Kaprun, Zell am See.
- Herr Apotheker Dr. G. Holst: Stubaital, Hoher Burgstall, Dresdener Hütte, Schaufelspitze, Schaufeljoch, Hildesheimer Hütte, Sölden, Piztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Piztal, Imst, Fernpaß, Barmisch.
- Herr Schulinspektor A. Hoppe: Pfänder, Ebenalp, Säntis, Lilisunahütte, Sulzfluh, Bilkengrat, Lindauer Hütte, Ofenpaß, Douglashütte, Sceiaplana, Sextental, Drei-

- Zinnen-Hütte, Monte Pian, Valbona, Pfalzgau-Hütte, Tre Croci, Nuvolau, Ombrettapaß, Contrinhaus, Pordoijoch, Campolungo, Grödner Joch, Langkofelhütte.
- Herr Rud. Horenburg und Frau: Herzogstand, Ungerhütte, Knorrhütte, Zugspitze, Gatterl, Fernpaß, Mittelberg, Braunschweiger Hütte, Tashachferner, Wildspitze, Mitterkarjoch, Breslauer Hütte, Vent, Hochjoch, Meran, Martelltal, Zufallhütte, Madritschjoch, Schöntaufspitze (vordere und hintere), Ebenwandferner, Schaubachhütte, Sulden, Tabarettahütte, Tabarettawände, Tabarettascharte, Panerhütte, Ortler, Edelweißhütte, Trafoi, Stilfserjoch, Dreisprachenspitze, Bellin, Berninapaß, Pontresina, Morteratschgletscher, Piz Languard, Engadin, Albula-Paß, Via Mala, Taminaschlucht, Wildhaus, Säntis, Wildkirchli, Ebenalpe, Bodensee.
- Herr Apotheker Franz Keil (Hötensleben): Plose (Brigen), Telegraphenspitze, Peitlerscharte, Schlüterhütte, Forcella del Ega, Regensburger Hütte, Sellajoch, Col Rodella, Langkofelscharte, Langkofelhütte, Seißeralpe, Mollignonpaß, Grasleitenhütte, Grasleitenpaß, Bajolethütte, Ischagerjoch, Kölner Hütte, Bozen, Penegal.
- Herr Professor Kellner: Muttenkopf, Tashachhütte, Braunschweiger Hütte, Piztaler Jöchl, Herzogstand, Border-Kaisersfelden, Hinter-Bärenbad.
- Herr Fabrikdirektor E. Müller (Barum): Waidbruck, Grödner Tal, Sellajoch, Col Rodella, Campitello, Vigo di Fassa, Karersee, Bozen.
- Herr Professor R. Müller und Frau: Piztaler Jöchl, Kreuzspitze, Ramoljoch, Berwalljoch, Passo di

- Bal, Ceredapaß, Fedajapaß, Brasleitenpaß, Kesselkogel, Schlern, Rittner Horn, Weißhorn, Jochgrimm.
- Herr Finanzbuchhalter Rob. Müller und Frau: Fernpaß, Piztal, Braunschweiger Hütte, Taufkarjoch, Bent, Niederjoch, Meran, Jausen, Sterzing.
- Herr Fr. Dhlmer: Fernpaß, Riffelsee und Muttenkopf, Piztaler Jöchl, Aperes Verwalljoch, Essener Hütte, Hinteres Passeiertal, Meran.
- Herr Regierungs- und Baurat Pfeifer und Sohn: Haller Ungerhütte, Lafatscherjoch, Braunschweiger Hütte, Piztaler Jöchl, Aperes Verwalljoch, Essener Hütte, Brödner Joch, Würzjoch.
- Herr Schulinspektor Sattler: Watzmann, Hirschbühel, Wildseeloder, Hundstein, Pfandscharte, Glocknerhaus, Gr. Glockner, Stüdlhütte, Matrei, Kaiser Thörl, Gr. Benediger, Brasleitenhütte, Bjoletthütte, Fedaja Paß, Ruvolau, Monte Pian, Dürrenstein, Roßalpe, Pragser Wildsee, Birnlücke, Krimmler Platte.
- Herr Richard Schucht: Braunschweiger Hütte, Piztaler Jöchl, Aperes Verwalljoch, Essener Hütte. Braunschweiger Hütte, Piztaler Jöchl, Pollesjoch, Grätwanderung im Piztaler Kamm, Wurmsitzkogel, Sonnenberg, Mittelberg.
- Herr Fabrikant Selwig und Frau: Sölden, Piztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Mittelberg, Imst, Landeck, Trafoi, Karersee-Paß, Kölner Hütte, Karerseehotel.
- Herr Kaufmann Alwin H. Spörr (Barum): Ruffstein, Hinterbärenbad, Stripsenjoch, St. Johann i. T., Saalfelden, Riemannhaus, Breithorn, Steinernes Meer, Funtensee, Saugasse, St. Bartholomä, Berchtesgaden.
- Herr Dr. med. Troje: Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Hildesheimer Hütte,

- Sölden, Piztaler Jöchl, Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Breslauer Hütte, Hochjoch, Gasthaus zur Schönen Aussicht, Weißkugel, Karlsbader Hütte, Sulden, Hinteres Schöneck, Panerhütte, Ortler, Schaubachhütte, Königsspitze, Cedehgletscher, St. Caterina, Berninapaß, Pontresina, Piz Languard, Ischiervahütte, Piz Morteratsch, Bovalhütte, Diavolettahütte, Piz Palü, Bellavistasattel, Bovalhütte, Patscherkofel, Innsbruck.
- Herr Oberlehrer Dr. Wiebrecht (Blankenburg a. S.): Braunschweiger Hütte, Wildspitze, Breslauer Hütte, Hochjoch, Weißkugel, Höller Hütte, Panerhütte, Ortler, Madritschjoch, Hintere Schöntaufspitze, Königsspitze, Pordoijoch, Boëspitze, Bjoletthütte, Rosengartenspitze, Elmauer Haltspitze.
- Herr Hauptmann a. D. Wohlmann (Niederlöbnitz): Wallberg, Wallberghaus, Risserkogel, Schildenstein, Unnütz, Erfurter Hütte, Nürnbergerhütte, Wilder Freiger, Becher, Wilder Pfaff, Zuckerhütl, Pfaffensattel, Pfaffenjoch, Pfaffennieder, Dresdener Hütte, Eggessengrat, Hölltalscharte, Ruederhoffspitze, Franz-Sennhütte, Wildgratscharte, Schrankogel, Amberger Hütte, Ramolhaus, Vorderer Ramolkogel, Gr. Ramolkogel, Ramoljoch, Hinterer Spiegelkogel, Karlsruher Hütte, Hochwilde (Südgipfel), Stettiner Hütte, Grätwanderung über Hochwildejoch, Langtalerjoch, Langtalerjochspitze nach dem Hinteren Seelenkogel, Zwickauer Hütte, Rothmoosjoch, Hohe Mutz, Kühetai.
- Herr Hauptmann a. D. Wohlmann und Frau (Niederlöbnitz): Kreuzkogeljoch, Schlüterhütte, Peitlerkofel.



IV

Bege- und Hütten-Angelegenheiten.

Im Arbeitsgebiete der Sektion Braunschweig, dem Piztale, lag dem Vorstande die Aufgabe ob, die weitere Erschließung des Piztaler Kammes herbeizuführen, und zwar jenes Teiles, der vom Piztaler Jöchl nach Norden zieht und das Piztal im Osten begrenzt. Zunächst sind umfangreiche Wegbauten in Aussicht genommen. Der Piztaler Kamm weist eine große Zahl gewaltiger Bergspitzen (Puikogel, Hohe Geige u. a.) auf. Als einer der hervorragendsten Aussichtspunkte der Oetztaler Alpen ist die Hohe Geige (3395 m) zu nennen. Zu dieser bisher schwer zugänglichen Spitze wird die Sektion Zugangswege von Plangeros im Piztale und von Huben im Oetztale erbauen. Der Weg von Plangeros ist bereits in Angriff genommen und wird voraussichtlich bis zur Reisezeit des Jahres 1905 vollendet werden. Ferner ist ein Höhen- bzw. Gratweg vom Piztaler Jöchl über den südlichen Polleskogel, Wurmsitzkogel, Bschrabkogel und Wassertalkogel zum Weißmaurachjoch bzw. zur Hohen Geige geplant, der bereits bis zum südlichen Polleskogel fertiggestellt ist. Auch der südliche Polleskogel ist ein empfehlenswerter Aussichtspunkt, der von der Braunschweiger Hütte in 1½ bis 2 Stunden leicht zu erreichen ist. Von Plangeros im Piztale wird auch ein Uebergang über das Weißmaurachjoch im Piztaler Kamme nach dem Pollestale zu dem bereits bestehenden Alpenvereinswege der Sektion nach Huben im Oetztale hergestellt werden.

Die Zugangswege zur Braunschweiger Hütte haben in diesem Jahre wiederum Lawinen usw. stark beschädigt. Die Wege sind unter Aufwendung erheblicher Kosten durch die Sektion wieder

hergestellt worden. Der Weg über das Piztaler Jöchl nach Sölden wird bis zur Reisezeit des Jahres 1905 ausgebessert werden.

Über die Wege zur Braunschweiger Hütte gibt die Karte auf der zweiten Seite des Umschlages Aufschluß.

Verschiedene Wegbezeichnungen sind erneuert worden, insbesondere für die Wege von Mittelberg und Plangeros nach dem Riffelsee und nach dem Muttenkopf. Neu bezeichnet ist ein Weg von der Station Koppen der Arlbergbahn nach Schön im Piztale.

Auch an der Hütte sind in diesem Jahre erhebliche Verbesserungen und Instandsetzungen vorgenommen. Über die Einrichtung und Bewirtschaftung der Hütte sind nur anerkennende Worte in das Hüttenbuch eingetragen.

Von der Hütte aus können für die Folge **Hochtouren** auch an **Sonn- und Feiertagen** unternommen werden, da nach einer Mitteilung des Engelbert Kirschner in der Kapelle von Mittelberg während der Reisezeit Frühmessen für die Führer abgehalten werden.

Über **Geschenke** usw. für die Hütte ist folgendes zu berichten:

1. Von dem Verlage der „Braunschweigischen Landeszeitung“ in Braunschweig, der „Berliner Illustrierten Zeitung“, der „Täglichen Rundschau“ und der „Vossischen Zeitung“ in Berlin sowie der „Münchener Neuesten Nachrichten“ in München ist je eine Nummer dieser Zeitschriften für die Monate Juni bzw. Juli, August und September überwiesen worden.

2. Herr Kaufmann Alfred Ebeling hier hat 50 M für die Ausstattung der Hütte bzw. für wohlthätige Zwecke dem Vorstande zur Verfügung gestellt,

3. Herr Kaufmann Adolf Steinhausen hier einen Jahrgang der Zeitschrift „Humoristische Blätter“.

4. Hütten-Anteilscheine sind geschenkt worden:

a) von Herrn Geheimen Hofrat Professor Dr. R. Dedekind drei Stück;

b) von Herrn Dr. med. Feustell in Bexelde ein Stück;

- c) von Herrn Fritz Weibel, Buchdruckereibesitzer, drei Stück;
- d) von Herrn Victor von Koch, Rentner, ein Stück;
- e) von Herrn Gustav Poll, Kaufmann, ein Stück;
- f) von Herrn Landgerichtsrat H. Wegmann ein Stück.

Es ist eine angenehme Pflicht des Vorstandes, dieses mit dem Ausdrücke des Dankes gegen die Geber bekannt zu machen.

Der Besuch der Braunschweiger Hütte hat auch in diesem Jahre zugenommen. Nach dem Hüttenbuche ist die Hütte von 888 Personen (gegen 835 Personen im Vorjahre) besucht worden.

Unter den 888 Besuchern der Hütte befinden sich 137 Damen. Außerdem haben mehr als 400 Führer und Träger auf der Hütte verkehrt.

Den Aufstieg zur Hütte haben die Besucher nach dem Hüttenbuche von folgenden Orten oder Hütten aus angetreten:

	1903	1904	
a) Von Mittelberg unmittelbar . . .	543	—	612 Personen
b) " " über den Mittagskogel	8	—	4 " "
c) " Sölden (Piztaler Jöchl)	150	—	165 " "
d) " Bent (oder Breslauer Hütte oder Taufkarjoch)	103	—	68 " "
e) " Huben (Pollesjoch)	3	—	2 " "
f) " der Taschachhütte oder vom Gepatšchhause	28	—	37 " "

Summe (1903): 835 (1904) 888 Personen

Von der Hütte aus haben die Besucher nach dem Hüttenbuche folgende Bergbesteigungen und Jochübergänge ausgeführt:

	1903	1904	
Wildspitze	143	—	149 Personen
Innere schwarze Schneide	10	—	4 " "
Mittagskogel	1	—	5 " "

	1903	1904	
Grabkogel	1	—	— Personen
Südlicher Polleskogel	2	—	11 " "
Piztaler Jöchl	317	—	259 " "
Taufkarjoch	59	—	98 " "
Mittelberg- und Gepatšchjoch.	14	—	23 " "
Pollesjoch	5	—	11 " "
Piztaler Kamm (Gratwanderung)	2	—	1 " "

Vom 18. bis 30. September haben nur 3 Personen die Hütte besucht.

Die Hütte ist in diesem Jahre am 17. September geschlossen worden.



V

Büchersammlung.

Die Büchersammlung kann von allen Sektionsmitgliedern unter folgenden Bedingungen benutzt werden.

1. Die Bücher können Mittwochs von 11–12 Uhr vormittags und von 5–6 Uhr nachmittags bei dem Bücherwart in Empfang genommen werden.

2. Die Bücher werden nur gegen Empfangsbcheinigung, welche bei Zurückgabe des betreffenden Werkes wieder abzufordern ist, ausgeliefert.

3. Kein Mitglied darf mehr als zwei Werke gleichzeitig aus der Büchersammlung entnehmen. Ausnahmefälle kann der Bücherwart zulassen.

4. Kein Buch darf über einen Monat behalten werden. Auf Verlangen des Bücherwarts hat die Zurückgabe nach Ablauf dieser Zeit sofort zu erfolgen.

5. Kein Gegenstand der Büchersammlung darf auf einer Reise benutzt werden.

6. Für Verlust oder Beschädigung der entnommenen Werke hat das betreffende Mitglied vollen Ersatz zu leisten; über Meinungsverschiedenheiten entscheidet der Vorstand.

7. **Auswärtige Mitglieder** erhalten die Werke **postfrei**.

8. Die wöchentlich oder monatlich erscheinenden alpinen Zeitschriften werden auf Verlangen den in Braunschweig wohnenden Mitgliedern in einer bestimmten Reihenfolge zugesandt. **Anmeldungen** zu diesem

Lesezirkel nimmt der Bücherwart entgegen. Bislang sind folgende Zeitschriften zur Versendung gelangt:

Oesterreichische Alpen-Zeitung,
Oesterreichische Touristen-Zeitung,
Oesterreichische Alpenpost,
Der Gebirgsfreund,
Alpina,
Dillingers Reiseführer,
Deutsche Alpenzeitung,
Blätter des Schwäbischen Albvereins,
Der Harz,
Kunst für Alle.

9. Ein **Verzeichnis der Büchersammlung** ist den Mitgliedern in einem besonderen Heft im März 1897 überreicht worden. Die nach dieser Zeit in den Verein eingetretenen Mitglieder können dieses Verzeichnis durch den Vorstand kostenfrei beziehen.



VI

Ehrenrat.

Der Ehrenrat der Sektion bestand im Jahre 1904 aus den Herren:

Beh. Hofrat Professor Dr. med. et phil. Wilhelm Blasius,
Professor Dr. phil. Robert Frühling, Oberstleutnant a. D.,
Medizinalrat Hofarzt Dr. med. Hermann Engelbrecht,
Justizrat, Rechtsanwalt und Notar Fritz Nefsig,
Oberlehrer a. D. Bruno Unger.

In der Mitgliederversammlung vom 19. Dezember wurden für das Jahr 1905 die vorbezeichneten Herren durch Zuzuf wieder-
gewählt.

VII

Vorstand.

Der Vorstand der Sektion bestand im Jahre 1904 aus den Herren:

Richard Schucht, Präsident,
Justizrat G. Giesecke, Schriftführer,
Rentner Fr. Dhlmer, Kassierer,
Buchdruckereibesitzer Fritz Geibel, Bücherwart,
Herzogl. Kreis-Bauinspektor Professor Bohnsack, } Beisitzer.
Oberlehrer Dr. Karl Scheffler, }
Apotheker Dr. Rud. Schiller, }

In der Mitgliederversammlung vom 19. Dezember wurden für das Jahr 1905 die vorbezeichneten Herren wiedergewählt.



VIII

Mitglieder.

Die Mitgliederzahl stieg im Jahre 1904 von 457 auf 464. Leider haben wir folgende sechs Mitglieder durch den Tod verloren.

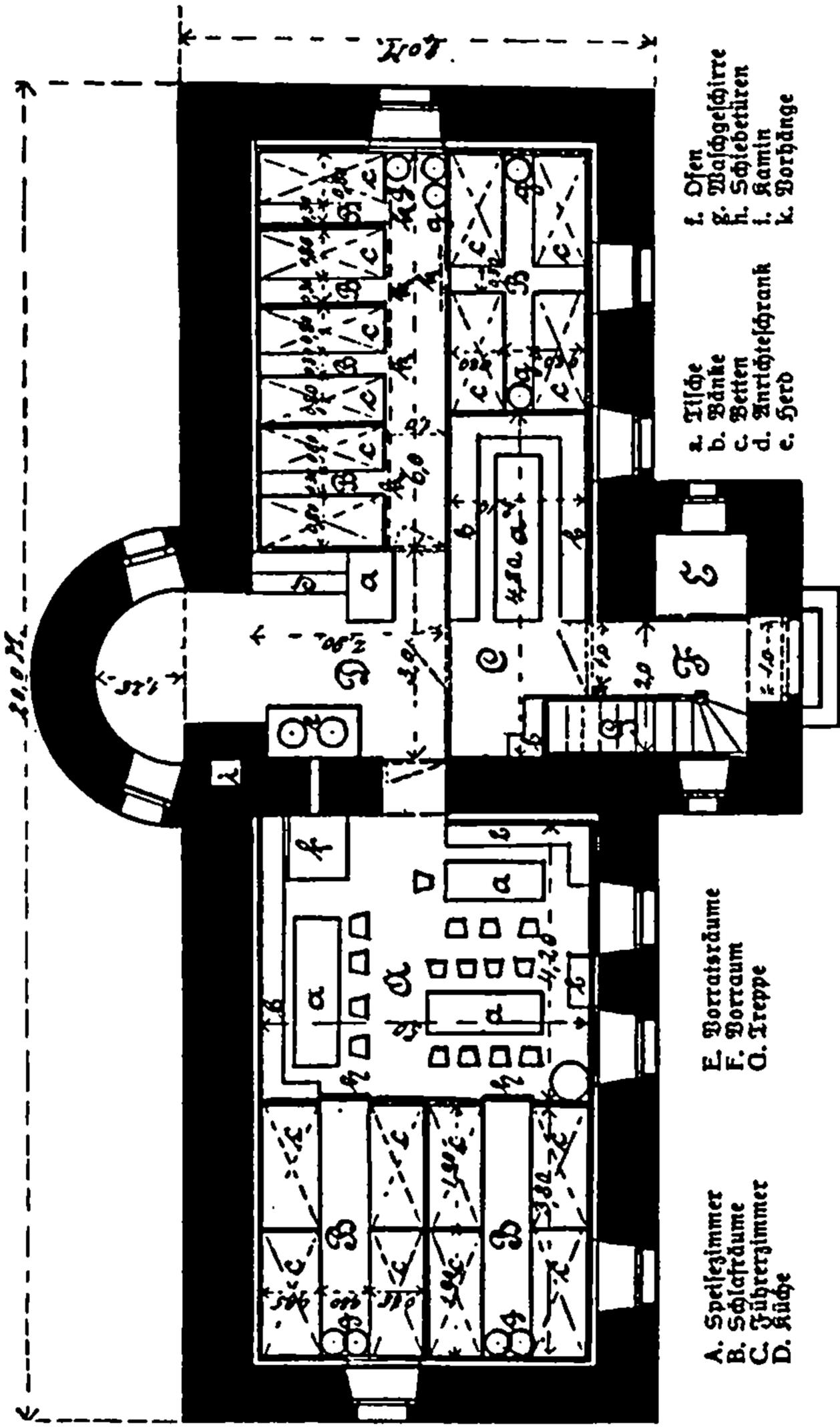
Rentner C. Bührmann,
" H. Hartmann,
Weinhändler P. Boegel,
Dr. med. R. Ahrens,
Ober-Landesgerichtspräsident R. Sommer,
Gymnasialdirektor Professor Dr. Lange in Berlin.

Das Andenken an die Verstorbenen wurde in den Versammlungen von den Mitgliedern durch Erheben von den Sitzen geehrt.



Grundriß der Braunschweiger Sütte.

(Erdgeschloß)



A. Speisezimmer
B. Schlafräume
C. Führerzimmer
D. Küche

E. Borratsräume
F. Borraum
G. Treppe

a. Tische
b. Bänke
c. Betten
d. Anrichteschrank
e. Herd

f. Ofen
g. Waschgeschirre
h. Schiebetüren
i. Kamin
k. Vorhänge

Maßstab 1 : 150.

Im Erdgeschosse befinden sich 17 Betten mit Federmatrassen, in den oberen Räumen 13 Betten mit Federmatrassen und Heulager für 20 Personen.